



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsektion, Sektion I, Sektion II, Sektion III, Buchhaltung, Tel. 0222/7500 DW
A-1012 Wien, Stubenring 12: Sektion IV, Sektion V, Abt. III B 7, III B 9, III B 11, Tel. 0222/51510 DW

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Dr. Stranzl

Schrift GESETZENTWURF
Z! <i>Gy GE/9 J</i>
Datum: 28. JULI 1989
Verteilt: 07. Aug. 1989 <i>Perfektur</i> 1989-07-20

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl
01200/32-Pr.B4/89

Sachbearbeiter/Klappe
Dr. Glock
DW 6729

Betreff:

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Rechnungshofgesetz 1948 geändert wird**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft übermittelt in
der Anlage 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme zum Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Rechnungshofgesetz 1948 geändert wird.

Für den Bundesminister:

Dr. Donhauser

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Jahns

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsektion, Sektion I, Sektion II, Sektion III, Buchhaltung, Tel. 0222/7500 DW
A-1012 Wien, Stubenring 12: Sektion IV, Sektion V, Abt. III B 7, III B 9, III B 11, Tel. 0222/51510 DW

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Wien, am 1989-07-20

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

01200/32-Pr.B4/89

Unsere Geschäftszahl

Dr. Glock
DW 6729

Sachbearbeiter/Klappe

Betreff:

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Rechnungshofgesetz 1948 ge-
ändert wird**

**Zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Rechnungshofgesetz
1948 geändert wird, nimmt das Bundesministerium für Land- und
Forstwirtschaft wie folgt Stellung:**

Zu § 14 a:

Es erscheint klärungsbedürftig, welcher Einkommensbegriff
zugrundegelegt werden soll, da die Rechtsordnung mehrere und
durchaus differenzierte Einkommensbegriffe kennt. Die Klarstellung
sollte insbesondere im Gesetzestext zum Ausdruck kommen und nicht
lediglich auf allfällige Ergänzungen in den erläuternden Bemerkungen
beschränkt sein.

Redaktionell wäre anzumerken, daß die vorgeschlagene Fassung des §
18 Abs. 7 auch aus Gründen der legislativen Usancen als Ziffer 4 des
Artikels I zu bezeichnen und in der Folge die derzeitige Ziffer 4 als
Ziffer 5 auszuweisen wäre.

Für den Bundesminister:
Dr. Donhauser

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!